



14.06.2013

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

Kurzprotokoll über die Sitzung
des Ausschusses für Technik und Umwelt
- gleichzeitig Betriebsausschuss -
vom 13.06.2013

- Öffentlich -

Ausschuss für Technik und Umwelt

1. Besichtigung Rohräckerschule

Der Ausschuss besichtigt gemeinsam mit dem Kultur- und Schulausschuss die Rohräckerschule und nimmt die Informationen und Erläuterungen der Verwaltung und der Architekten zur Kenntnis.

2. Energiebericht 2012

Der Ausschuss nimmt die Vorstellung des Energieberichts 2012 zur Kenntnis.

3. Parkflächen für das Schulzentrum Zell in Esslingen

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Tiefbau- und Straßenarbeiten für die Herstellung der Parkflächen im Berufsschulzentrum-Zell in Esslingen werden an die Fa. Kirchhoff Straßenbau GmbH aus Dettingen unter Teck zum Angebotspreis von 995.917,02 € (brutto) vergeben.

4 Kreisstraße K 1207 zwischen Hochdorf und der Kreisgrenze Roßwälden - Fahrbahnsanierung

Der Ausschuss fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- 4.1 Der Ausschuss für Technik und Umwelt stimmt der Bestanderhaltung im Zuge der K 1207 zwischen Hochdorf und der Kreis-

grenze/ Roßwälden zu. Die erforderlichen Arbeiten werden zum Bau freigegeben.

- 4.2 Die Verwaltung wird ermächtigt, die öffentliche Ausschreibung der Bauleistung zu veranlassen und dem wirtschaftlichsten Anbieter entsprechend dem Ausschreibungsergebnis den Auftrag zu erteilen.

5. Kreisstraße 1235 zwischen Neckartenzlingen und Schlaitdorf - Rutschungssanierung

Der Ausschuss fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- 5.1 Der Sanierung der Rutschung im Zuge der K 1235 im „Höllbachtal“ zwischen Neckartenzlingen und Schlaitdorf wird zugestimmt.
- 5.2 Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderlichen Planungsleistungen zu beauftragen.

6. Bericht über die Streuobstprojekte im Landkreis

Der Ausschuss nimmt diesen Bericht zur Kenntnis.

7. Verschiedenes

7.1 K 1209 - Kaiserstraße - Fahrbahnsanierung

Der Vorsitzende informiert, dass die Kreisstraße 1209 zwischen der Kreisgrenze zum Rems-Murr-Kreis und der Einmündung in die Landesstraße L 1151 in diesem Jahr saniert werden soll. Der Rems-Murr-Kreis werde das ab der Kreisgrenze zur Landesstraße L 1150 verbleibende Reststück des sogenannten "Kaiserstraße" bzw. die K 1865 ebenfalls sanieren. Mit dem Rems-Murr-Kreis sei vereinbart, dass die Arbeiten gemeinsam vergeben werden. Bauleistungen bzw. Kostenanteile der beiden Landkreise werden jedoch jeweils nach Baulastträger getrennt mit der bauausführenden Firma abgerechnet. Von den Gesamtkosten in Höhe von 650.000 Euro entfallen auf den Landkreis Esslingen 498.000 Euro, den Rems-Murr-Kreis 149.000 Euro und das Land 3.000 Euro. Die Baumaßnahme soll im Juli durchgeführt werden und mit anderen laufenden Baumaßnahmen in Lichtenwald bzw. dem Rems-Murr-Kreis abgestimmt werden.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

7.2 Verkehrserschließung Fa. Festo

Der Vorsitzende informiert, dass ein neues Betriebsgelände der Fa. Festo angrenzend an die bestehende Werksbebauung bis zum Wohngebiet Zollberg bzw. der Rohräckerschule ausgedehnt werden solle. In einem ersten Bauabschnitt werden 2013/2014 auf

der Erweiterungsfläche ein Büroturm und ein Parkplatz mit ca. 400 Stellplätzen hergestellt. Für die Dauer der Bauarbeiten und zur Erschließung werde ein provisorischer Anschluss an die Aufstiegsstraße Berkheim hergestellt. Bei diesem Anschluss handle es sich um einen vollsignalisierten Straßenanschluss unter Einbindung der Ampelsteuerung des sogenannten "Festo-Knoten". Die bauliche und verkehrliche Abstimmung mit der Fa. Festo und dem Land als Baulastträger erfolge federführend beim Straßenbauamt des Landkreises. In einem zweiten Bauabschnitt soll in den Jahren bis 2018 die verbleibende Fläche in Bauabschnitten mit weiteren Baukörpern und Stellplätzen bebaut werden. Das abgestimmte Verkehrskonzept sehe für diese Maßnahme eine direkte Anbindung an die L 1192 als Ein- und Ausfahrt aus Fahrtrichtung Esslingen und einen weiteren Anschluss an die K 1268, Zollbergstraße, als Zu- und Abfahrt vor. Aufgrund des zusätzlich zu erwartenden Verkehrsaufkommens und um keinen zusätzlichen Verkehr Richtung Zollberg abfließen zu lassen, müsse auch der Knoten der K 1216/K 1268, Esslinger Straße an der Nellinger Linde, verkehrsgerecht um- bzw. ausgebaut werden.

Nach den positiv zu wertenden Signalen aus dem Ministerium für Verkehr und Infrastruktur beide Maßnahmen mit Mitteln aus dem LGVFG zur fördern, werde der Landkreis für seinen Kostenanteil am Um- bzw. Ausbau des Knotens "Nellinger Linde" sowie des "Festo-Knotens" einen Antrag auf Aufnahme in das LGVFG-Programm stellen. Wegen weiterer Kostenbeteiligungen werden sich die Stadt Esslingen und der Landkreis baldigst in Verbindung setzen. Eine ausführliche Planung dieser Maßnahme werde dem Ausschuss demnächst noch vorgestellt. Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

7.3 Sanierungsbedarf nach Hochwasser

Kreisrat Lentz erkundigt sich, ob aufgrund der extremen Regenfälle Anfang Juni und den dadurch entstandenen Hochwassern Sanierungsbedarf an Straßen im Landkreis entstanden sei. Der Vorsitzende informiert, dass an Kreisstraßen keine wesentlichen Schäden entstanden seien, während an den Landesstraßen Neuffener Steige, Neidlinger Steige und Plochinger Steige Sperrungen notwendig wurden. Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Betriebsausschuss

8. Deponienachsorge der Hausmülldeponien - Fortschreibung der Kostenermittlung zum 31.12.2012

Der Ausschuss nimmt diese Fortschreibung der Kostenermittlung zur Kenntnis.

9. Vorläufiger Geschäftsbericht 2012

Der Ausschuss nimmt vom vorläufigen Geschäftsbericht 2012 Kenntnis.

**10. Sanierung der Kompostierungsanlage Leinfelden-Echterdingen
- Bauvergabe**

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Vergabe an den günstigsten Bieter, die Fa. Bach in Stuttgart, zum Angebotspreis von 352.160,50 Euro wird zugestimmt.

11. Verschiedenes

11.1 Verabschiedung Kreisrat Otte

Der Kreistag nimmt die Verabschiedung von Kreisrat Frank Otte durch den Vorsitzenden und die dankenden Schlussworte von Herrn Otte zur Kenntnis.

11.2 Altkleidersammlungen

Wegen der negativen Erfahrungen bei Altkleidersammlungen im Landkreis Böblingen erkundigt sich Kreisrat Bartels nach ähnlichen Plänen im Landkreis Esslingen.

Geschäftsführer Kopp stellt fest, dass der Alttextilmarkt ein sehr schwankender Markt sei. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises habe jedoch keine Überlegungen den Alttextilmarkt zentral zu regeln. In diesem Bereich seien etliche caritative Organisationen tätig und hier wolle man auch nicht in Konkurrenz treten.

Der Ausschuss nimmt diese zur Kenntnis.

gez.
Heinz Eininger
Landrat